

Abonnementspreis: In ganzen deutschen Reichs: Jährlich: 18 Mark. Einzelne Nummern: 10 Pf.

Dresdner Journal.

Inseratannahme auswärts: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionär des Dresdner Journals; Hamburg-Berlin-Wien-Leipzig-Basel-Breslau-Frankfurt a. M.:

Verantwortliche Redaction: Oberredacteur Rudolf Günther in Dresden.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht:

- Telegraphische Nachrichten. Zeitungsschau. (Presse. Neue Preussische Zeitung.) Tagesgeschichte. (Berlin. Weimar. Prag. Buda-Pest. Paris. Rom. London. Belgrad. Bukarest. Konstantinopel. Kairo.)

Beilage.

- Provinzialnachrichten. (Leipzig. Jittau.) Vermischtes. Ueberschwemmungsnachrichten. Statistik und Volkswirtschaft. Telegraphische Bitterungsberichte. Inzerate. Börsennachrichten.

Telegraphische Nachrichten.

Buda-Pest, Dienstag, 31. October, Abends. (W. L. B.) In dem Heresausschuss der ungarischen Delegation...

nen; die Beziehungen zwischen den beiden Staaten gestalteten sich in der freundschaftlichsten Weise. Selbstverständlich konnte auch ein Gegenbesuch...

Aus den weiteren Verhandlungen desselben Ausschusses ist noch Folgendes hervorzuheben:

Der Reichsfinanzminister v. Kallay erklärte, die Herzegowiner hätten keine Lust, von Montenegro annectirt zu werden. Von dem guten Willen des Fürsten von Montenegro sei er überzeugt...

Der Minister Graf Kalnoty antwortete auf mehrere an ihn gerichtete Anfragen, der Fürst von Montenegro habe sich über die ihm verursachten Kosten beklagt...

Paris, Dienstag, 31. October, Abends. (W. L. B.) In der heute Abend vom Syndikat der Möbelfabrikanten abgehaltenen Sitzung...

London, Dienstag, 21. October, Abends. (W. L. B.) In der heutigen Sitzung des Unterhauses befaßte der Premier Gladstone das Amendement...

täten zu operiren und die Majorität der Tyrannen der Minorität zu unterwerfen. Die Rede Gladstone's wurde sehr beifällig aufgenommen.

St. Petersburg, Mittwoch, 1. November. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Se. Majestät der Kaiser begnadigte die vom Kasan'schen Kriegsgericht in Saratow zum Tode verurtheilten politischen Verbrecher...

Konstantinopel, Mittwoch, 1. November. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Der Sultan berief, als er die beabsichtigte Abreise des Lord's Dufferin nach Aegypten...

Kairo, Mittwoch, 1. November. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Der diplomatische Agent Frankreichs besuchte Scherif Pascha und fragte ihn, ob der Ministerrath beabsichtige, Dredif zu den Ministerrathssitzungen zuzuziehen...

Dresden, 1. November.

Paris — und Paris ist Frankreich — bietet uns fortwährend ein Bild allgemeiner Verwirrung. Die das Ansehen der erst mächtigen französischen Verwaltung auf das Tiefste erschütterte...

erbittert. Die Herren Gambetta, Clémenceau, Floquet, Schöcher und wie die Brauen alle heißen, haben sich an der Politik fettgegeben; sie sind fürklich eingerichtet, freissen Fasanen, halten elegante Equipagen und Meistressen...

Das Wiener Blatt zeichnet die Lage in treffender Weise. Das Loben der Radikalen, der unjüdischen Krieg gegen Alles, was dem Menschen heilig ist, gegen göttliche und menschliche Autorität...

Man darf nicht erlauben, wenn die Unheilsaat man aufgeht, und wenn Wurdverlächer, böswillige Brandstiftungen, Justizlosigkeit und Bier nach fremdem Gut unter der Bevölkerung mehr und mehr um sich

Feuilleton.

Redigirt von Otto Baud.

K. Hoftheater. — Altstadt. — Dienstag, den 31. October wurde nach längerer Zwischenzeit wieder Edmund Kretschmer's groß: Oper „Die Follkunger“ gegeben. Die Aufführung — theilweise mit neuer Besetzung — unter Direction des Hrn. Kapellmeisters Schuch war eine sehr gelungene...

Sänger der Hauptpartien wurden mehrfach hervorgerufen, sondern auch der Componist selbst empfing durch Hervortritt eine neue wärmste Anerkennung und Schätzung seines Talentes und seiner künstlerischen Leistung.

K. Hoftheater. — Neustadt. — Am 31. October: „Rath der Weise“, dramatisches Gedicht in 5 Acten von H. E. Jessing. Es ist als ein legendreicher Fortschritt im Geiste der öffentlichen Intelligenz, zugleich als ein Fortschritt in der objectiven Auffassung grobortiger Kunstwerke zu bezeichnen...

Die im Ganzen so vortreffliche Darstellung von „Rath der Weise“ ist vom Publicum und Kritik nach Verdienst anerkannt und das gut besetzte Haus, sowie die weithin angelegte Stimmung boten abermals einen Beleg dafür.

Der Tempelherr des Hrn. Rattowaty hat an unbefangener Kernhaftigkeit in der Rede und somit an Charakteristik gewonnen. Dieser Vortheil kann künstlerisch noch gesteigert werden, wenn der junge Krieger — wie es der Wahrheit nach seinem Wesen entspricht — niemals ernstlich Gelegenheit nimmt, in lauschender Selbstkritik mit dem tönenden Wohlklang eines schönen Accentes zu sprechen.

Die Titelrolle wurde diesmal von Hrn. Porth gespielt. Es war eine die volle Sympathie gewinnende Leistung. Das gegenwärtig hochgeachtete derselben liegt wesentlich in der nach und nach bei dem genannten Künstler eingetretenen Vermeidung alles Salbungstreichen im Vortrag. Die Erzählung von den drei Ringen — das erhabenste deutsche Kunstwerk in der contemplativen Poesie — bekam eine außerordentliche Kraft und Frische durch die Einfachheit und Natürlichkeit jener gesunden Vortragsmethode.

Dresden. Die moderne Abtheilung der Königl. Gemäldegalerie wird bei der Wiedereröffnung nach den Reinigungsarbeiten am Sonabend, den 4. November, in fast völliger Neuordnung erscheinen. Diese Neuordnung, welche die erste Aufgabe war, die der neuen Direction zufiel, war notwendig geworden, weil die ehemalige Anordnung durch die zahlreichen und glücklichen neuen Ankäufe moderner Gemälde aus dem Gleichgewicht gebracht worden war.

fänglich zusammengehörigen Gemälde zusammenhängt, also z. B. alle Landschaften in denselben Räumen vereinigt worden waren, auch zur Veränderung einmal mit einem andern Princip versucht. Die neue Direction war bei ihrer Anordnung bestrbt, das der Zeit und dem Stile nach Zusammengehörige so viel wie möglich zusammenzubringen und dabei vom Eingangsbis zum Schluszimmer eine gewisse Stufenfolge vom älteren zum moderneren einzufallen, zugleich aber jede einzelne Bilderwand durch einen Wechsel von Landschaften und Figurenbildern, der beiden erfahrungsmäßig nicht schadet, sondern oft beide hebt, durch möglichst organisch-harmonischen Aufbau und durch Zusammenhängen der im Tone zu einander passenden Bilder nach decorativen Gesichtspunkten möglichst ruhig und harmonisch zu gestalten.

Dresden. Die wissenschaftlichen Vorträge in der Aula des Königl. Polytechnikums nahmen nunmehr Montag, den 6. November, Abends 4 1/2 Uhr mit dem Vortrag des Prof. Dr. Fritz Schulte „Ueber die neueren Offenbarungen aus dem Geistesreiche“ (in dem es sich um eine Darstellung und